

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 6. Sitzung am 20. November 2012

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>SchriftführerIn</i>
20. November	IM 242	18:00	19:20	Sabine Bauer

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte oder rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Barbara Eckl (Barbara)
- Fabian Wackermann (Fabian)
- Florian Schlenker (Flo)
- Florian Quadt (Florian)
- Imke Herkströter (Imke)
- Johannes Peter (Johannes)
- Lisa Wagner (Lisa)
- Manuel Grabowski (Manu)
- Martina Schacherbauer (Tina)
- Maximiliane Zirm (Maxi)
- Michaela Meier (Michi)
- Sabine Bauer (Sabine)
- Simon Walser (Simon)
- Stefan Ganser (Stefan)
- Thomas Ziegler (Tommy)
- Wolfgang Lutz (Wolfgang)

Gäste

- Dominik Wagner (Dominik)

Berichte

1. Bericht vom Treffen der Studierendenvertretung (*Manu*)

- Beim Treffen mit der Studierendenvertretung ging es vorrangig um die Teilung der Philosophischen Fakultät.
 - Der AStA wird Plakate erstellen, um ab dieser Woche auf die bestehenden Pläne aufmerksam zu machen. Dabei wird diesmal auch auf die Impressumspflicht geachtet.
 - Prof. Freitag wird vermutlich auf der Informationsveranstaltung am 05.12.2012 erstmals öffentlich Näheres zur Thematik berichten.

2. Bericht von der 2. Sitzung des Studierendenparlaments (*Manu*)

- Die Teilung der Philosophischen Fakultät war auch Thema im StuPa. Entgegen der Vorüberlegungen des AStA wird keine Vollversammlung einberufen, stattdessen wurde eine Arbeitsgruppe gegründet.
 - Bis auf Senatorinnen und Fachschaften hatte bisher kein Mitglied des StuPa etwas von den Überlegungen zur Teilung mitbekommen.
- Anträge:
 - LHG - Streaming der StuPa-Sitzungen: Die durch den Antrag erzielte Transparenz der StuPa-Sitzungen finden alle begrüßenswert. Der Antrag war allerdings nicht ausreichend ausgearbeitet, weshalb er in einen Arbeitskreis verwiesen wurde.
 - Juso-HSG - Studierendenentscheid: Der Antrag wurde nach einiger Diskussion zur erneuten Überarbeitung und späteren Wiedereinbringung zurückgezogen.
- Brief gegen Studiengebühren
 - Dieser war bereits in der letzten Sitzung Thema, wir hatten uns gegen die Unterzeichnung eines solchen Briefs ausgesprochen.
 - Felix Speidel hat nach Abstimmung im StuPa als dessen Vorsitzender den Brief unterzeichnet. Abstimmungsergebnis: 12 Dafür, 6 Dagegen, 4 Enthaltungen (die Fachschaften).

3. Bericht von der KG Auslandsaufenthalt (*Sabine, Maxi*)

- Die KG stellt eine MindMap mit den bevorstehenden Aufgabenbereichen vor.
 - Eine Umfrage zum Interesse an Auslandsaufenthalten unter den Studierenden wurde bereits im Stud.IP erstellt und ist innerhalb kürzester Zeit auf gute Resonanz gestoßen.
 - Planungen zu Hochschulpartnerschaften und zu möglichen Anpassungen der Studienpläne wurden bis nach der Einholung des Meinungsbilds vertagt.
 - Die Idee einer möglichen Vorstellung des Akademischen Auslandsamts in der O-Woche wurde an die EG O-Woche herangetragen.
 - Die Anpassung der Homepageinhalte und die Planung einer Informationsveranstaltung soll unter Einbeziehung von FIM-Studierenden mit Auslandserfahrung erfolgen.
 - Ist es sinnvoll die Lehramtler bei der Informationsveranstaltung einzubeziehen?
 - * Ja, denn es sollen auch die Lehramtler an der FIM angesprochen werden. Es besteht bereits der Kontakt zu einem Mitglied der FS Philo, der diesbezüglich informieren könnte.

4. Bericht von der Fakultäts-Infoveranstaltung (*Manu, Maxi*)

- Am vergangenen Mittwoch hat die FIM-Infoveranstaltung zum WS12/13 stattgefunden, Prof. Kreuzer, Prof. Müller-Gronbach, Prof. Polian und Prof. Granitzer waren anwesend.

- Weggang von Prof. Thor
 - Prof. Thor wird ab dem Sommersemester 2013 nicht mehr in Passau sein.
- Neue Master-StuPO
 - Prof. Müller-Gronbach zeigte die Unterschiede der alten und neuen Master-StuPO auf. Dabei gab es noch einige Neuigkeiten, z.B. den Wegfall der Schlüsselqualifikationen.
 - Nach der Freigabe der StuPO durch das Ministerium wird es eine vierwöchige Frist (voraussichtlich) im Januar geben, in der man übertreten kann. Die Studierenden müssen sich nicht selbst darum kümmern, denn das Prüfungssekretariat wird dies initiieren.
- Zukunft der Noch-ITS-Studierenden
 - Derzeit herrscht ein geringeres Angebot an ITS-Vorlesungen, die nach und nach eingestellt werden.
 - Prof. Polian gibt keine Empfehlung zum Wechsel auf die anderen Informatikstudiengänge, da sich das Anrechnen sehr schwierig gestalten dürfte.
 - Die betroffenen Studenten wurden bereits durch einen Brief informiert.
- Brücke zur FIM
 - Prof. Kreuzer teilte auf Nachfrage mit, dass die Innenarbeiten am ZMK bis April 2013 abgeschlossen sein sollen.
 - Eventuell werden die Außenarbeiten auch schon früher fertiggestellt und der Zugang somit wieder benutzbar sein.

5. Stand der KG SEP (*Wolfgang*)

- Die Recherche ergab, dass ähnliche Projekte wie das SEP an der Uni Passau auch an anderen Unis angeboten werden. Beispielhaft wird die Uni Augsburg mit einem Aufwand von 15 ECTS und ca. 16 Stunden Arbeitsbelastung/Woche genannt.
- In einer EMail wies Sebastian Henneberg auf eventuell bestehende Bologna-Regelungen bezüglich einer Obergrenze von 12 ECTS pro Veranstaltung hin.
 - Es sollte aber bedacht werden, dass mehrere Veranstaltungen kombiniert werden könnten, um den Arbeitsaufwand dennoch entsprechend zu würdigen.
- **Ergebnis:** Die KG wird weiter recherchieren und sich erneut treffen.

6. Stand des Genderns der Homepageinhalte (*Tina*)

- Tina hat alle Homepageinhalte gegendert und Inhalte mit Änderungsbedarf für die KG Homepage-Inhalte zusammengesucht.

Diskussionen

1. Aufgabenbereiche (*Manu*)

- Der Lehramtsbeauftragtenposten ist neu zu schaffen. Er soll sich zum einen um die Kommunikation mit dem ZLF R4 kümmern und zum anderen generell im Tagesgeschäft stets auf Berücksichtigung der Interessen der Lehramtsstudierenden achten.
 - Führen alle Fachschaften diese Rolle ein?
 - * Ja, dies wurde als Ergebnis des Treffens von Fachschaften, R4 und PA-Lehrer vereinbart. Die FS Philo hat einen solchen Posten ohnehin schon lange, bei der FS WiWi übernimmt Magdalena Glück, stellvertretende Sprecherin, die Aufgabe.

- **Ergebnis:** Michi stellt sich zur Verfügung.
- Auch die EG O-Woche muss nach wie vor neu besetzt werden.
 - Problematik: Es muss jemand sein, der in den Semesterferien in Passau ist.
 - Die Aufgaben der EG unterteilen sich grundlegend in drei Bereiche: die grobe Planung bereits im Voraus, die zeitnähere Planung und die Arbeit direkt vor und während der O-Woche.
 - **Ergebnis:** Tommy und Dominik bekunden Interesse, sich von Manu einarbeiten zu lassen. Simon will sich wieder um die Tüten kümmern.
- Zukünftig soll es zwei Referentenposten (vgl. GrundO §21 (4)) geben.
 - In der Grundordnung ist verankert, dass bis zu zwei Referenten bestimmt werden können.
 - Davon soll Gebrauch gemacht werden, da es wesentlich mehr Personen gibt, die sich sehr in der Fachschaft engagieren als wir zur Wahl aufstellen können.
 - Vorschlag von Manu und Maxi: Stefan und Wolfgang, um die Reihenfolge der Wahl beizubehalten.
 - Werden diese Posten offiziell an die Unileitung/Verwaltung o.ä. kommuniziert?
 - Es sollte eine Legislaturperiode festgelegt werden.
 - * Manu wird Genaueres beim AStA erfragen, da es innerhalb dieses Gremiums bereits Referenten gibt. Der Posten kann vermutlich ohnehin nur für die Amtszeit der aktuellen “Fachschaftsvertretung” im offiziellen Sinne benannt werden.
 - Was passiert, wenn einer der Referenten durch Rücktritt eines Gewählten nachrückt?
 - * Der Nachrückende kann nicht mehr Referent sein, es muss eine erneute Festlegung erfolgen.
 - Weiterer Vorschlag: Fabian - Fabian lehnt ab, da er nur noch bis Semesterende in Passau sein wird.
 - Abstimmung unter den sieben gewählten Mitgliedern: Sollen Wolfgang und Stefan für die aktuelle Legislaturperiode als Referenten der Fachschaft benannt werden?
 - * **Ergebnis:** 7 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltungen
 - * Wolfgang und Stefan nehmen die Wahl an.

2. Neue Gruppenfotos (*Maxi*)

- Als Termin für die neuen Gruppenfotos wird das Strategiewochenende festgelegt, da alle Mitglieder daran teilnehmen werden.
- Lisa bringt ihre Kamera mit.
- Ein Stativ wird organisiert.
- Auf den Fotos soll wie bisher schon *nicht* das Fachschafts-Shirt getragen werden.

3. Finanzierung der Strategiewochenenden (*Manu*)

- Da sich die Mittelzuweisung ebenso wie die Anzahl der gewählten Mitglieder aus der Studierendenzahl an der FIM errechnet, reicht diese auch nur in etwa zur Finanzierung für diese Zahl an Mitgliedern.
- Wir haben allerdings knapp dreimal so viele Mitglieder, wie könnte die Finanzierung für die kooptierten Mitglieder alternativ erfolgen, wenn man sich nicht auf Gewinne aus Grillfeier etc. verlassen will?

- Vorschlag von Manu: nur für den Überschuss an nicht-gewählten Mitgliedern die Unterkunftskosten aus dem ohnehin nie ausgeschöpften Studienbeitragstopf für studentische Unternehmungen finanzieren.
- Wenn dies gemacht wird, müssten wir dann nicht alle Studierenden dazu einladen?
 - * Nein, das ist nicht zwangsläufig Folge. Die Fachschaft steht prinzipiell jedem offen, dadurch auch das Strategiewochenende.
- Die aktuelle Diskussion zu den Studiengebühren muss beachtet werden, denn die Gelder fallen früher oder später weg.
 - * Das ist richtig, trotzdem könnten noch ein bis drei Strategiewochenenden betroffen sein.
- Manu würde bei Akzeptanz dieses Kompromisses zunächst nochmal mit Prof. Kreuzer darüber beraten.
- Ab wann würde diese Variante dann genutzt?
 - * Frühestens nach der nächsten Studienbeitragskommission.
- Ein Mitglied bittet um anonyme Abstimmung.
- Vorher weist Manu nochmals deutlich darauf hin, dass es nur um die Finanzierung der Unterbringung geht - Verpflegung wurde und wird immer privat finanziert.
- Anonyme Abstimmung: Sind wir dafür, die Unterbringung der kooptierten Mitglieder aus dem Studienbeitragstopf für studentische Unternehmungen zu finanzieren?
 - * **Ergebnis:** 15 Dafür, 2 Dagegen, 0 Enthaltungen